Medienbruchfreie Digitalisierung: Vom Gesetzestext zur digitalisierten Leistung in der öffentlichen Verwaltung

HERAUSFORDERUNGEN

- Fehlender Zugang zu notwendigen Informationen
- Hochkomplexe föderale IT-Landschaft
- Divergierende Interessen von Dienstleistern
- Mangelnde Flexibilität in Verwaltungsleistungen

BEITRÄGE

- Dokumentation / Modellierung von Wissen zu Normen, Dienste und zuständigen Behörden
- Umsetzung von Verwaltungsleistungen (jenArbeit)
- Erweiterung des FIM-Standards / Referenzarchitektur

ANSATZ

Rechtstextanalyse

→ Rechtstexte als Basis für Verwaltungsprozesse
→ Identifizierung von Prozesselementen (Akteure, Aktivitäten, usw.)
→ Annotationsunterstützung durch NLP
→ **Ziel:** Formale Beschreibung von Verwaltungsprozesse

Analyse

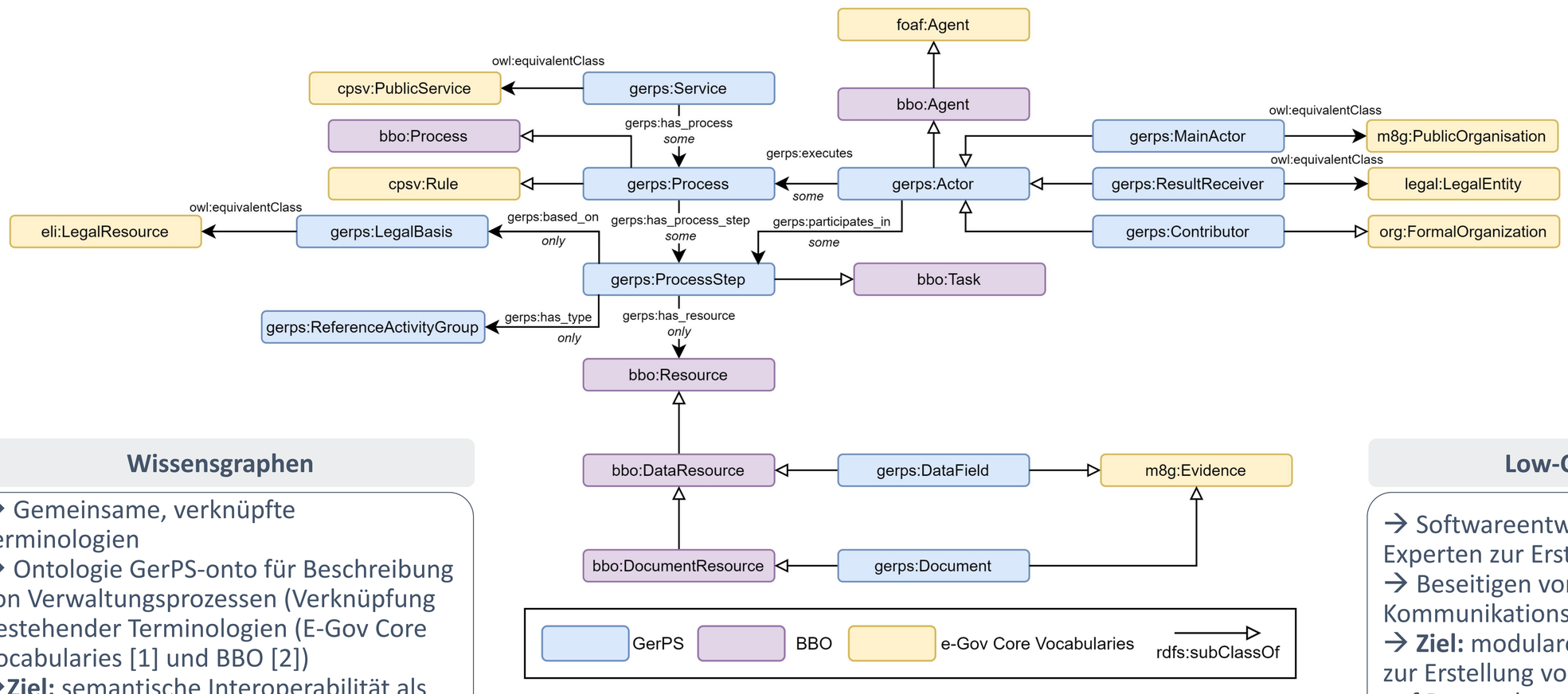
Formale Beschreibung

→ Verschiedene Datenaustauschformate wie XOEV, FIM-Artefakte oder E-Akte
→ Formale Beschreibungen von FIM (Leistung, Prozess, Datenfelder) und Entscheidungen (Rule Mapping)
→ **Ziel:** Maschinenlesbare Artifakte als Basis für semantische Beschreibungen

Low- / No-Code

Digitale Verwaltungsleistung

→ Wiederverwendbare Basisdienste wie Authentifizierung und Bezahlung
→ Nahtlose Integration mit anderen beteiligten Systemen
→ **Ziel**: Medienbruchfreie Digitalisierung und bürgerfreundliche, intelligente Automatisierung



GitHub
https://github.com/fusion-jena/GerPS-onto

Wissensgraphen

→ Gemeinsame, verknüpfte Terminologien
→ Ontologie GerPS-onto für Beschreibung von Verwaltungsprozessen (Verknüpfung bestehender Terminologien (E-Gov Core Vocabularies [1] und BBO [2])
→**Ziel:** semantische Interoperabilität als Basis für Automatisierung

Low-Code / No-Code

→ Softwareentwicklung für Domain-Experten zur Erstellung eigener Leistungen
→ Beseitigen von Kommunikationsengpässen
→ **Ziel:** modularer, intelligenter Baukasten zur Erstellung von Leistungen basierend auf Datenschutz, Sicherheit und Qualität

[1] https://joinup.ec.europa.eu/collection/semantic-interoperability-community-semic/solution/e-government-core-vocabularies
[2] Annane, A. et al.: BBO: BPMN 2.0 based ontology for business process representation. In: ECKM 2019. volume 1, pp. 49–59, 2019

VISION

Semantische Suche

→ Unterstützung von fuzzy Suchanfragen, die über exakte Übereinstimmungen hinausgehen
→ Strukturierte Abfragen zur Einschränkung der Suche, z.B. auf Akteure in bestimmten Rollen

Änderungsmanagement

→ Wenn sich Gesetzestexte ändern, was muss angepasst werden (Prozess, …)?
→ Ermöglichung von Probeläufen während des Gesetzgebungsverfahrens bevor Änderungen in Kraft treten

Textgenerierung

→ Erstellung zielgruppenspezifischer Versionen, z.B. für Laien oder in einfacher Sprache
→ Prozesse für ein breiteres Publikum zugänglich und verständlich gestalten

Arbeitsgruppe offenes Design digitaler Verwaltungsarchitekturen (openDVA)

Prof. Dr. Birgitta König-Ries, Universität Jena
Dr. Frank Löffler, Universität Jena
Marianne Mauch, Universität Jena
Leila Feddoul, Universität Jena
Sarah T. Bachinger, Universität Jena
Max Raupach, Universität Jena
Hannes Legner, Universität Jena
Suresh Kumar Bonagiri, Universität Jena
Robin Erd, Universität Jena
Friedrich Tydecks, Universität Jena
Balaramakrishna Paritala, Universität Jena
Denys Forshayt, Universität Jena
Norman Klewer, Universität Jena
Pirmin Karg, Universität Jena
Philipp Bornheimer, Universität Jena
Daniela Erhardt, Stadtverwaltung Jena
Sebastian Apel, Stadtverwaltung Jena
Dr. Sirko Schindler, DLR e.V.
Dr. Clemens Alexander Brust, DLR e.V.
Tim Fritzsche, DLR e.V.
Dr. Felicitas Löffler, Thüringer Finanzministerium
Prof. Dr. Sina Zarrieß, Universität Bielefeld
Clara Lachenmaier, Universität Bielefeld
Jörg Schröder, BFPI GmbH
Prof. Dr. Antje Dietrich, Hochschule Kehl
Dr. Naouel Karam, InfAI Infinity GmbH
Stephan Löbel, Stein Hardenberg Institut
Dr. Tilo Wend, betterlaw Knowledge Tools Automation GmbH

Website
Twitter

Kontakt: Marianne Mauch
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Informatik
Leutragraben 1, Raum 18N03/04
07743 Jena

Schreiben Sie uns unter:
opendva@uni-jena.de
E-Mail

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern und für Heimat
FITKO
Freistaat Thüringen Finanzministerium
ÖZG